

Kunst & Kultur

im historischen Bahnhof Starnberg am See

Programm FEBRUAR – JUNI

2017

// Wartesaal für
allerhöchste Herrschaften
und Schalterhalle

Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg
www.starnberg.de

Starnberg.
Kultur erleben!

VORVERKAUFSSTELLEN

Kulturamt Stadt Starnberg
Hauptstraße 10a, 82319 Starnberg
Mo, Mi, Fr 7.30 bis 12 Uhr,
Di, Do 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Tel. 08151 772-136 oder 772-170
kulturbahnhof@starnberg.de

Tourist Information Starnberg
Hauptstraße 1, 82319 Starnberg
Mo – Fr 9.30 bis 17 Uhr, ab 1. Mai 9 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 13 Uhr
Tel. 08151 906 00, info@sta5.de



Ein Teil der Veranstaltungen im Wartesaal kann auf Wunsch mit einer induktiven Höranlage ausgestattet werden. Bei Bedarf melden Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung im Kulturamt unter oben genannter Telefonnummer.

KULTURBAHNHOF STARNBERG

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften und Schalterhalle
Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg

Leitung: Kulturamt Stadt Starnberg
Annette Kienzle M. A.

www.starnberg.de



EIN BAHNHOF IM WANDEL DER ZEIT

Im Jahre 1854 wurde die vom königlichen Baurat Johann Ulrich Himbsel geplante Eisenbahnstrecke München – Starnberg feierlich eröffnet. Mit der Eisenbahn sollte die Anreise an den See und in die „Sommerfrische“ für Bürger und Könighaus bequemer und ökonomischer werden. Das von Oberbaurat Friedrich Bürklein entworfene Bahnhofsgebäude in Starnberg bildete die Endhaltestelle.

Da auch die königliche Familie den Bahnhof nutzte, musste er als „Aufenthalt hoher und allerhöchster Herrschaften“ repräsentativ gestaltet werden. Neben den verschiedenen Wartesälen für die I., II. und III. Klasse gab es deshalb einen besonderen, holzgetäfelten Wartesaal, zwei separate Kabinette für den König und die Königin sowie ein eigenes königliches Vorzimmer.

Nach dem Ersten Weltkrieg stand der Bahnhof mit dem „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Es zog ein Bahnhofsrestaurant ein, das sich jahrzehntelang größter Beliebtheit erfreute. Dann wurde es ruhiger, der königliche Saal wurde nicht mehr genutzt und erst in jüngster Zeit als kultureller Ort wiederentdeckt.

Heute ist die Stadt Starnberg Eigentümerin des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Mit einem Nutzungskonzept als Kultur- und Bürgerhaus sind die ersten Schritte für Renovierung und Umbau zum „Kulturbahnhof Starnberg“ in die Wege geleitet.

Zwischenzeitlich wird im Erdgeschoss sowohl der „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ mit seinen holzgetäfelten Wänden als auch die ehemalige Schalterhalle mit einem ausgewählten Kulturprogramm – wenn auch provisorisch, so doch erfolgreich – bespielt und als Treffpunkt für kulturelle Vielfalt immer beliebter.

Annette Kienzle
Leiterin des Kulturamts



WERTE KUNSTFREUNDE,

zu Beginn des neuen Jahres begrüße ich Sie herzlich zu unserem 1. Halbjahresprogramm 2017 im Kulturbahnhof Starnberg. Mit lokalen und internationalen Künstlern, mit vielseitigen Musikperformances von klassisch bis experimentell und liebevollen Theaterproduktionen darf ich Sie ein weiteres Mal in den „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ und in die ehemalige „Schalterhalle“ einladen.

Tanzen Sie mit beim legendären **Künstlerfasching** im Februar oder besuchen Sie die phantasievolle Revue **„Hrftschstan“**! Lassen Sie sich im März von den drei grandiosen Damen von **„Mrs. Zwirbel“** in die bairische Vielfalt entführen oder wagen Sie eine Reise in unbekannte fernöstliche Gefilde mit **„Ragamatic“**! Vertrauen Sie dem hochkarätigen Angebot der **Starnberger Musiktage**, die in diesem Jahr gleich mit drei Veranstaltungen im April im Kulturbahnhof gastieren! Entdecken Sie die musikalische Tiefe des Tangos bei **„Histoire du Tango“** mit den jungen Talenten Jakob Wagner und Rebecca Blau und genießen Sie die Kunst des Gesangs bei **„Die schöne Müllerin“** mit Lauriane Follonier und Peter Schöne! Lyrik- und Literaturfreunde dürfen gespannt sein auf die Performance von **„Inspiration“**, mit der das erste Veranstaltungshalbjahr endet. Natürlich darf auch das „Theater für kleine Leut“ nicht fehlen – die reizenden Kindertheater-Produktionen **„Ik bün Könik“** und **„Pinguin Pit“** sorgen mit Sicherheit für große Augen und große Begeisterung.

„nah – fern“ nennt sich die erfolgreiche Ausstellungsreihe in der ehemaligen Schalterhalle, die unter der Leitung der Kuratorinnen Katharina Kreye, Ulrike Pruseit und Ursula Steglich-Schaupp nun in das vierte Jahr geht. Bei insgesamt drei Ausstellungen bis zur Sommerpause werden zeitgenössische Künstler sich hier dem Dialog mit dem Raum stellen. Die Ausstellungseröffnungen sind inzwischen beliebte Jours fixes der Kunstszene und stets ein Garant für interessante Begegnungen und Gespräche. Kulturbahnhof Starnberg – auch 2017 immer einen Besuch wert!

Ihre

Eva John
Erste Bürgermeisterin



Sa., 4.2.
15 Uhr

Eintritt 5.- €

THEATER FÜR
KLEINE LEUT'

THEATER SCHREIBER & POST – Ik bün König

Wie der Zaunkönig zu seinem Namen kam ... Der kleinste Vogel fliegt hoch, noch höher, am höchsten hoch ... Fröhlich, frech und stolz erzählt er noch einmal, wie er König wurde. Theaterstück für Schauspiel und Pantomime für Kinder ab 4 Jahren.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



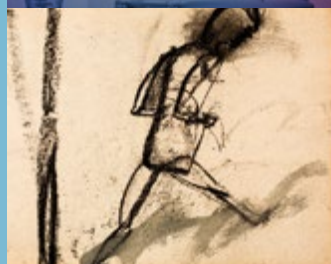
Fr., 24.2.
19 Uhr

Eintritt 5.- €

KÜNSTLERFASCHING – Unter dem Motto „berühmt-berüchtigt“

Die Kunst- und Kulturwelt trifft sich zum legendären Künstlerfasching in den Räumen des historischen Bahnhofs am See.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften und Schalterhalle



10.3.–2.4.

Fr 16–18 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Eintritt frei
Vernissage 9.3., 19 Uhr



SPIELFELD – Ausstellungsreihe nah – fern

Die Speisung des Dramas liegt im Zeitvertreib.

Heike Pillemann – Zeichnung, Collage
Frank Balve – Papierskulptur, Installation

Finissage 2.4., ab 16 Uhr

// Schalterhalle



Fr., 10.3.
19.30 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

MRS. ZWIRBL – Dreitönig rauscht die Isar

Morbide Polka, niederbayerischer Blues, autonome Wirtshausmusik, schuldiger Dreigesang, schamlos übergeworfene Oldies, herzliche Erotik, exzessiver Gipfelabgesang und furioses Gefiedel – das schaffen nur Mrs. Zwirbel!

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



Sa., 25.3.
15 Uhr

Eintritt 5.- €

THEATER FÜR
KLEINE LEUT'

MAROTTE FIGURENTHEATER – Pit Pinguin

Eines Tages liegt ein Ei im Nest. Mama und Papa freuen sich riesig. Aus dem Ei schlüpft ein winziger grauer Wuschel. Mama und Papa haben alle Flügel voll zu tun. Aus dem grauen Wuschel wird ein hungriger kleiner Pinguin ...

Frei nach dem Bilderbuch von Marcus Pfister für Kinder ab 3 Jahren.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



So., 26.3.
17 Uhr

Eintritt 5.- €

LOKALSPIEL

HRFNTSCHSTAN – Eine romantironische Revue für phantasievolle Menschen

Hrfntschstan heißt das Land der Träume. Ein Land, in dem immer die Sonne scheint und auch ansonsten alles immer relativ wunderbar und sehr angenehm ist.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



Fr., 31.3.
19.30 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

RAGAMATIC – electroid raga & sitar

Ein Mann und seine gezupfte Langhalslaute. Reiner Heidorn aka RAGAMATIC spielt seit vielen Jahren klassische indische Sitar und kombiniert dieses Können mit elektronischen Sounds zu einer Trance-Klangwelt der besonderen Art.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



Sa., 1.4.

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

17. STARNBERGER MUSIKTAGE

Viola-Percussion

Interpreten: Hiyoli Togawa – Viola und Alexej Gerassimez – Percussion

Do., 20.4.

Fr., 21.4.

je 19.30 Uhr

Eintritt je 5.- €



Rising Stars in Concert

Konzert der Studenten aus den Meisterklassen

Die Veranstaltungen sind Teil des Programms der 17. Starnberger Musiktage unter der Leitung von Rudens Turku.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



28.4.–21.5.

Fr 16–18 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Eintritt frei
Vernissage 27.4., 19 Uhr



STANDORT – Ausstellungsreihe nah – fern

Eine Portraitaufnahme der Materie unter, über und neben uns.

Dorothea Reichenbacher – Zeichnung, Installation im Raum
Ekkeland Götze – Erden, Siebdruck

Finissage 21.5., ab 16 Uhr

// Schalterhalle



So., 14.5.
19.30 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

LOKALSPIEL

DIE SCHÖNE MÜLLERIN – Follonier & Schöne

Romantischer Liederzyklus für Singstimme und Klavier von Franz Schubert. Ein Höhepunkt der Gattung „Liedkunst“, interpretiert von der jungen Pianistin Lauriane Follonier und dem etablierten Bariton Peter Schöne.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



So., 28.5.
11 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

JUNGE SZENE

JAKOB WAGNER + REBECCA BLAU – Histoire du Tango

Jakob Wagner – Jugend Musiziert-Bundespreisträger und Stipendiat von Yehudi Menuhin Live Music Now – spielt mit seiner Kammermusikpartnerin Rebecca Blau Solo- und Kammermusikliteratur von Astor Piazzolla und Sergio Assad.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



23.6. – 16.7.

Fr 16–18 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Eintritt frei
Vernissage 22.6., 19 Uhr



ABSTAND – Ausstellungsreihe nah – fern

Der Abstand beschreibt das, was zwischen Punkt A und Punkt B liegt.

Antje Hanebeck – Fotografie
Max Weisthoff – Skulptur, Installation

Finissage 16.7., ab 16 Uhr

// Schalterhalle



So., 25.6.
11 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

INSPIRATION – Text & Improvisation

Inspiriert von den Dichterinnen Ingeborg Bachmann, Sylvia Plath und Sarah Kirsch lesen Katharina Ponnier, Ulrike Budde und Alma Larsen aus deren Dichtung sowie aus eigenen Werken. Live-Improvisationen am Klavier von Serena Chilllemi und Masako Ohta.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften